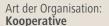


COOPEALNOR



Ort:

Amerika, Brasilien, Rio Real

Mitglieder: **82**

GEPA Partner seit:

1999

GEPA-Code:



Über den Partner

Die Bäuer*innen profitieren meist nicht davon, dass Brasilien das weltweit wichtigste Exportland von Orangensaftkonzentrat ist. Gewinner dieser Entwicklung sind Plantagenbesitzer*innen und Hersteller*innen von Saftkonzentrat. Eine faire Alternative ist Orangensaftkonzentrat, das im Auftrag von Bauernkooperativen wie COOPEALNOR (Cooperativa Agropecuária Mista do Litoral Norte da Bahia) hergestellt wird. Die Bäuer*innen ernten die Orangen, erhalten einen höheren Preis durch den Fairen Handel und ihre Kooperative lässt die Früchte verarbeiten. Im Auftrag von COOPEALNOR wird das Saftkonzentrat im Betrieb Tropfruit im Nachbarstaat Sergipe hergestellt. So kann die Herstellung zurückverfolgt werden – von der Orange bis zum Saftkonzentrat. Zudem bleibt so ein höherer Anteil des Mehrwertes bei unserem Partner, denn er vermarktet das Saftkonzentrat.

Die Produzent*innen

Die Mitglieder von COOPEALNOR leben alle in den beiden Regionen Litoral Norte und Agreste Bahiano im Bundesstaat Bahia. Der Anbau von Obst und Zitrusfrüchten hat dort eine lange Tradition. Die Mitglieder gehören im brasilianischen Kontext zu den kleinen bis mittelgroßen Produzenten. Die Hälfte der Mitglieder verfügt über zwei bis zehn Hektar Land, auf dem in erster Linie Orangen, Maracuja und Kokos gedeihen. Daneben werden Mais, Bohnen und Maniok für den Eigenbedarf und den Verkauf auf dem lokalen Markt angebaut. Im Durchschnitt haben die Mitglieder rund 7,15 Hektar Land.

Zur Geschichte

2023

Besuch von COOPEALNOR und der Christlichen Initiative Romeo bei Annika Schlesinger, GEPA Einkaufsmanagerin Honig, Wein & Saft

2015

Besuch von Stephan Beck, GEPA Produktmanager, und Marta Matuszewska, frühere Mitarbeiterin in der GEPA Qualitätssicherung sowie Anne Welsing, freie Journalistin

2015

Besuch des Exportmanagers von COOPEALNOR bei der GEPA

2014

Besuch von Mitgliedern von COOPEALNOR bei der GEPA

2007

Gründung der Kooperative COOPEALNOR

1999

Besuch einer Delegation von CEALNOR

Produkte: Wein & andere Getränke





Merida Orangensaft Merida Orangensaft 3 x 0,21



Das wurde durch den Fairen Handel erreicht







Frauen

Für Frauen und Jugendliche sollen in den Orangenpflanzungen Arbeitsperspektiven geschaffen werden, damit die Pflanzungen in Zukunft erhalten bleiben. Diese beiden Gruppen werden deshalb speziell gefördert.



Bildung

Die Kinder können aufgrund des höheren Preises für die Orangen, den die Eltern erhalten, in die Schule gehen. Vier technische Berater bieten Schulungen für die Bauern an (zum Beispiel zum Thema "Ökologischer Anbau", "Nachhaltige Anbaumethoden", "Qualitätssicherung").



Bic

Zurzeit haben 38 Prozent der Mitglieder von COOPEALNOR bereits auf ökologischen Anbau umgestellt. Die GEPA erhält von COOPEALNOR sowohl Bio-Orangensaftkonzentrat für die Bio-Limo als auch konventionelles Konzentrat für den Merida Orangensaft.



Fairer Preis

COOPEALNOR erhält für eine Tonne fair gehandeltes Orangensaftkonzentrat einen garantierten Mindestpreis plus eine Fairtrade-Prämie. Die Kleinbäuer*innen erhalten für ihre Orangen höhere Preise als in der Region üblich und die Weiterbildung wird gefördert.



Soziales

Bei COOPEALNOR erhalten die Mitglieder ein Urlaubs- und Weihnachtsgeld. Die Mitglieder werden in den sozialen Rechten geschult.



Aufbau

Die Erträge sind geringer als auf den Plantagen, da die Bäuer*innen oftmals ältere Orangenbäume haben. Durch größere Bestellungen des Fairen Handels ändert sich das Schritt für Schritt, da durch den Mehrpreis des Fairen Handels in neue Orangenpflanzen und eine Sortieranlage investiert werden kann.



Qualität

Besonderes Anliegen der Kooperative ist die Qualitätssicherung bereits im Orangen-Garten. Der Verarbeiter Tropfruit übernimmt die Qualitätssicherung bei der Herstellung von Orangensaft-Konzentrat.



Zugang zum Markt

Die Bauernorganisation COOPEALNOR konnte erst durch den Fairen Handel Orangensaftkonzentrat nach Europa exportieren. Sie lieferte im Rahmen eines staatlichen Ernährungsprogrammes frische Orangen und Passions-früchte für Schulkinder und Familien und möchte dies neben dem Fairen Handel wieder stärker ausbauen.

Plus - Das ist noch zu tun



Bio

In Zukunft sollen noch weitere Mitglieder auf ökologischen Anbau umstellen.



Aufbau

Die Kooperative möchte weiterwachsen und neue Mitglieder aufnehmen. Besonders für das Bio-Orangensaftkonzentrat gibt es gute Absatzchancen.